

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Universität zu Lübeck zur  
Durchführung der Auswahlverfahren in den zulassungsbeschränkten  
Bachelor- und Masterstudiengängen  
Vom 24. Januar 2022**

*Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MBWK Schl.-H.: 10.02.2022, S. 8*

*Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 24.01.2022*

Aufgrund des § 4 Absatz 7 Satz 8 und § 6 Absatz 2 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 75), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 1. September 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. 508), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 15. Dezember 2021 und nach Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein vom 24. Januar 2022 die folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Satzung der Universität zu Lübeck zur Durchführung der Auswahlverfahren in den zulassungsbeschränkten Bachelor- und Masterstudiengängen vom 17. November 2015 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 156), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Juni 2020 (NB. HS MBWK Schl.-H. S. 43), wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Im Masterstudiengang Psychologie – Klinische Psychologie und Psychotherapie führt der Nachweis eines erfolgreich absolvierten Moduls „Neuropsychologie – Störungslehre und Diagnostik“ in einem Umfang von 6 KP (ECTS nach dem European Credit Transfer System) zu einer Verbesserung der Durchschnittsnote um 0,2 Notenpunkte.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübeck, den 24. Januar 2022

*Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach*  
Präsidentin der Universität zu Lübeck